

AGBs

Der Rahmen für unsere Zusammenarbeit

1. Anwendung

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Rechtsgeschäfte mit der il Aus- und Weiterbildung GmbH. Sie gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

2. Preise

Mündlich erteilte Preisinformationen gelten lediglich als unverbindlicher Schätzungsanschlag zur Orientierung des Kunden. Nur für schriftlich bekanntgegebene Preise übernehmen wir die Gewähr für ihre Richtigkeit und binden uns daran. Sämtliche Preise in Angeboten verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer und des amtlichen Kilometergeldes. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind in den Honoraren und Projektkosten Raum- und Raumnebenkosten, Übernachtungen, Reisekosten und Verpflegung der Teilnehmer*innen nicht inkludiert.

3. Angebot und Vereinbarung

Aus der aus dem Angebot abgeleiteten, gemeinsamen Vereinbarung können nachträglich keine Elemente herausgestrichen oder abgelehnt werden. Diese Vereinbarung kann formlos per Email bestätigt werden oder als Auftragsbestätigung ausgeführt sein und ist in beider Form bindend. Es werden verbindliche Vereinbarungen über das Gesamtprojekt getroffen. Entscheidende Abänderungen des Ablaufs während der Trainingsphase/während dem Projekt sind gesondert zu vereinbaren. Unsere Angebote haben grundsätzlich eine Gültigkeit von acht Wochen, wenn nicht anders vereinbart. Nach dieser Zeit aktualisieren wir das Angebot gerne für unsere Kunden.

4. Buchung/Beauftragung

Sie erklären sich durch Ihre schriftliche oder mündliche Auftragserteilung mit diesen Bedingungen voll einverstanden, außer wir haben mit Ihnen im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart (laut Angebot). In diesem Fall gelten alle durch die individuelle Vereinbarung nicht beeinflussten Spielregeln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen weiterhin.

5. Copyright

Alle Unterlagen, Materialien, Präsentationen, Videos, Audios sowie die Inhalte der Webseite, der Lehrplattform und Online-Angebote usw., die durch das il-Institut zur Verfügung gestellt werden, sind und bleiben geistiges Eigentum der il Aus- und Weiterbildung GmbH und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die mit der il Aus- und Weiterbildung GmbH im jeweiligen Training gearbeitet haben. Die darüber hinausgehende - auch firmeninterne - Verbreitung und Nutzung dieses Materials ist an unsere vorherige, schriftliche Zustimmung gebunden. Insbesondere dürfen sie ohne Genehmigung nicht – auch nicht auszugsweise – an Dritte weitergegeben oder für eigene Seminare und Schulungszwecke verwendet werden. Für den Fall des Zuwiderhandelns behält sich die il Aus- und Weiterbildung GmbH die Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadenersatzansprüchen vor.

Die im Rahmen der Leistungserbringung zur Verfügung gestellten Dokumente und Inhalte werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

6. E-Learning, Online-Angebote und digitale Lernplattform

Je nach gebuchtem Bildungsangebot ist es möglich, dass digitale Inhalte oder Medien zur Verfügung gestellt werden oder Trainings live-online stattfinden. Dafür wird hauptsächlich das il-LearnLab genutzt, zusätzlich – je nach zu vermittelndem Inhalt - unterschiedliche Plattformen, Apps und Systeme, um den hohen Qualitätsansprüchen von gehirngerechter Lerngestaltung auch online gerecht zu werden. Jede*r Teilnehmer*in ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Internetanschluss, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Online- oder Blended-Learning-Angeboten des il-Instituts notwendigen technischen Einrichtungen und Software (zB Webbrowser und pdf-Reader) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Das il-Institut übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung oder (vorübergehenden) Nicht-Verfügbarkeit der Lernplattform entstehen, wie beispielsweise durch heruntergeladene Dateien oder Software, Viren, fehlgeleitete Links, Zeitverlust, etc. Jede Einbindung einzelner Seiten dieser Lernplattform in fremde Frames ist zu unterlassen. Jede Veränderung oder Verfälschung von Informationsinhalten innerhalb der Lernplattform ist verboten, ebenso die Veröffentlichung von Inhalten, die nach Ansicht von il eine ehrenrührige, beleidigende oder einem gesetzlichen Verbot unterliegende Gesinnung widerspiegeln, oder eine mögliche Verletzung von Schutzrechten darstellt.



7. Geheimhaltung der Online-Zugangsdaten

Um unsere gebührenpflichtigen Online-Angebote bzw. das il-LearnLab zu nutzen, erhalten die Teilnehmer*innen ihre individuellen Zugangsdaten. Jede*r Teilnehmer*in ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der vom il-Institut bereitgestellten Online- und Blended-Learning-Angebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

8. Zahlungsbedingungen, Stornos und Verschiebungen

Die Rechnungslegung erfolgt bei firmeninternen Trainingsmaßnahmen nach der Leistungserbringung bzw. bei längerfristigen Projekten jeweils nach Durchführung einzelner Trainingsmaßnahmen. Unsere Rechnungen sind bei Erhalt prompt fällig, das heißt 10 Tage netto Kasse ohne Abzüge. Bei Zahlungsverzug berechnen wir alle tatsächlichen Mahn- und Inkassospesen sowie die banküblichen Zinsen.

Bei folgenden offenen Online-Kursen wird die Zahlungsabwicklung von einem dritten Zahlungsanbieter übernommen:

- Ausbilder*innen-Kurs nach §29g BAG
- offene LAP-Vorbereitung online

Für diese Kurse gelten die auf der Seite des Zahlungsanbieters angeführten Vertrags- und Zahlungsbedingungen. Die gültigen Regelungen finden sich beim jeweiligen Produkt. Der Zugang zum Kurs bzw. der Link zum Online-Seminarraum wird grundsätzlich erst nach Bezahlung der Rechnung freigeschaltet. Eine Stornierung ist – über die gesetzlichen Regelungen zum Verbraucherschutz hinaus – nicht möglich.

Für offene Seminartermine aus dem Akademieprogramm (www.il-institut.at) gelten die [hier](#) abrufbaren Zahlungsbedingungen, Stornoregelungen und Regelungen zu Programmänderungen.

Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen des Vertragspartners / der Vertragspartnerin (bzw. Bestellers / Bestellerin) ist Krems an der Donau.

8.1. Stornierung / Verschiebung einzelner firmeninterner Trainingsmaßnahmen:

Stornierungen bis 4 Wochen vor Trainingsbeginn sind mit keinen Kosten verbunden, ab 4 bis 2 Wochen vor Trainingsbeginn stellen wir 40 %, ab 2 Wochen bis 2 Tage 60 %, danach 80 % des Honorars für die betroffene Trainingsmaßnahme in Rechnung.

Terminverschiebungen sind bis 2 Wochen vor dem gebuchten Termin kostenfrei, ab 2 Wochen vor Beginn verrechnen wir 10 % des Seminarpreises als Manipulationsgebühr zuzüglich allenfalls nicht mehr abzuwendender Kosten für bereits gebuchte Reisen. Voraussetzung dafür ist, dass das Training innerhalb von 6 Monaten nach dem ursprünglichen Termin durchgeführt wird.

8.2. Stornierung / Verschiebung längerfristiger firmeninterner Trainingsprojekte / PE-Maßnahmen:

Werden vereinbarte Trainingsprozesse, Projekte mit mehreren Trainingsmaßnahmen verschoben oder abgesagt, so ist über die Kosten dafür eine individuelle Vereinbarung zu treffen. Seitens der il Aus- und Weiterbildung werden dabei insbesondere jene Kosten geltend gemacht, die mit der Vorbereitung, der Planung, der Beratung, der Entwicklung, dem Bereithalten der Ressourcen sowie gegebenenfalls mit der Auswahl und dem Aufbau eigener Ressourcen verbunden waren.

8.3. Stornierung / Umbuchung offener Kurse

Für offene Kurse (Next Generation Academy, Ausbilderkurs, LAP-Vorbereitung, ...) ist eine Stornierung über die zwingenden Regelungen des Verbraucherschutzes hinaus nicht möglich. Insbesondere besteht jedoch für Verbraucher nach Maßgabe des FAGG die Möglichkeit, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Beachten Sie hierzu bitte die [Widerrufsbelehrung](#).

9. Geheimhaltung

Der Auftraggeber und die il Aus- und Weiterbildung GmbH verpflichten sich, über alle ihnen bekanntgewordenen oder bekanntwerdenden geschäftlichen oder betrieblichen Angelegenheiten des anderen, auch über das Ende eines Auftragsverhältnisses hinaus, strengstes Stillschweigen zu bewahren. Das gilt insbesondere auch für elektronisch verarbeitete Informationen. Wir arbeiten für unterschiedliche Firmen. Trainer*innen und Mitarbeiter*innen sind zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet - das betrifft selbstverständlich auch Vorkommnisse im persönlichen Bereich. Wir ersuchen deshalb um Verständnis, dass wir auch dem Auftraggeber keine Auskünfte über das Verhalten einzelner Teilnehmer*innen erteilen. Gerne vereinbaren wir eine Kommunikation und Dokumentation über die entsprechende persönliche Leistungsbeurteilung, sofern das dem Ziel dient und von allen Beteiligten und Betroffenen sowie gegebenenfalls vorhandenen Vertreter*innen akzeptiert wird.

10. Treuepflichten

Der Auftraggeber und die il Aus- und Weiterbildung GmbH verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Zu unterlassen sind insbesondere die Einstellung oder sonstige Beschäftigung von Mitarbeiter*innen oder ehemaligen Mitarbeiter*innen, die in Verbindung mit der Auftragsdurchführung tätig geworden sind, vor Ablauf von 6 Monaten nach Beendigung einer Zusammenarbeit.

11. Lernziel-Verantwortung

Die il Aus- und Weiterbildung GmbH orientiert sich in den Trainingsmaßnahmen konkret an den vereinbarten Lernzielen, die stets verhaltensbezogene Inhalte sind. Fachliche Inhalte oder branchenspezifisches Know-how sowie Inhalte, die jenen einer Unternehmensberatung gleichkommen, werden aus subjektiver Erfahrung eingebracht. Derartige Inhalte werden in ihrer Richtigkeit bei



Mitarbeiter*innen nicht verbindlich beurteilt. Spontane Abänderungen des Trainingsablaufes obliegen der Entscheidung der Trainer*innen, wenn eine Änderung im Sinne der Lernzielerreichung sinnvoll ist. Die il Aus- und Weiterbildung GmbH schuldet keinen bestimmten Erfolg hinsichtlich des von den Teilnehmer*innen gewünschten Resultats eines Kurses.

12. Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Kund*innen und Teilnehmer*innen werden vertraulich behandelt. Der*Die Kund*in/Teilnehmer*in ist mit der Speicherung persönlicher Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit il Aus- und Weiterbildung GmbH, unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO, einverstanden. Soweit der*die Kund*in/Teilnehmer*in/Interessent*in personenbezogene Daten von Dritten übermittelt, versichert diese*r, dass die Einwilligung der Dritten eingeholt wurde. Der*die Kund*in/Teilnehmer*in/Interessent*in stellt il Aus- und Weiterbildung GmbH von jeglichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer*innen bzw. Interessent*innen ein, dass personenbezogene Daten, die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, abgespeichert, verarbeitet und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand von automationsunterstützten Versand von E-Mails an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich. Unsere [Datenschutzerklärung](#) finden Sie unter <https://www.lehrlingstraining.at/unternehmen/datenschutz/>

13. Versicherung & Haftung

Teilnehmer*innen von Trainings mit erlebnisorientierter Methodik müssen unfallversichert sein. Die Teilnehmer*innen entscheiden sich für das Mitmachen an einzelnen Aufgaben nach freiem Willen, ohne Sozialdruck und unter genauer Kenntnis des Verletzungsrisikos. Die sicherheitstechnischen Anforderungen werden stets durch qualifiziertes Personal erfüllt; im Falle existenter Vorschriften nachweislich. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Aktivität im Rahmen der Ausbildungen und Seminare grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Entsprechende Versicherungen zum eigenen Schutz haben die Teilnehmer*innen selbst abzuschließen (Unfall- und Privathaftpflichtversicherung). Sämtliche Anweisungen und Sicherheitsregeln der verantwortlichen Trainer*innen sind bindend und müssen befolgt werden. Wir haften nicht für die Bekleidung sowie für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung der von Teilnehmer*innen eingebrachten Sachen. Die den Teilnehmer*innen leihweise überlassene Ausrüstung, muss sorgsam behandelt werden. Für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände haftet der*die Teilnehmer*in in der Höhe des Wiederbeschaffungswertes. Die il Aus- und Weiterbildung GmbH haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an Sachen und Personen verursachen, oder während der Veranstaltung erleiden.

Die il Aus- und Weiterbildung GmbH haftet für sich selbst als auch für ihre Gehilfen – abgesehen von Personenschäden – nur dann, wenn vom Vertragspartner grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird. Alle Teilnehmer*innen verzichten auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden. Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden des Auftragnehmers zurückzuführen ist. Sollte ein Training oder eine PE-Maßnahme (bzw. Teile davon) durch Krankheit des Trainers/der Trainerin, zu geringe Teilnehmeranzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann die il Aus- und Weiterbildung GmbH nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

14. Gewährleistung/Mängel

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen. Mängel, die der Kunde bei ordnungsgemäßem Geschäftsgang festgestellt hat oder feststellen hätte müssen, sind unverzüglich dem Vertragspartner anzuzeigen. Zeigt sich ein solcher Mangel später, so ist er ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Leistung als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

15. Barrierefreiheit

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitestmöglich Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer individuellen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen (team@il.co.at).

16. Aufrechnung und Formvorschriften

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen – welcher Art auch immer – ist ausgeschlossen. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform (auch Fax und E-Mail sind zulässig).

17. Rechtswahl und Gerichtsstand

Für alle im Konsensweg nicht beilegbaren Streitigkeiten wird Krems an der Donau als Gerichtsstand vereinbart. Auf diesen Vertrag ist österr. materielles Recht anzuwenden, die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

